

reformierte  
kirche stäfa

reformierte  
kirche hombrechtikon

reformiert.  
lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Nr. 3.2 | ZH I687 | ZH I453  
13. bis 26. März 2020

#### PERSÖNLICH

### VOM FESTHALTEN UND VOM LOSLASSEN

«Es gibt im Dasein immer einen Standort, den man aufgeben, und einen neuen den man finden muss, und zwischen beiden liegt die Zone der Ungewissheit und der Unschlüssigkeit, die mit mehr oder weniger Angst geladen ist.» Dies schreibt der Arzt Paul Tournier in seinem Buch «Geborgenheit – Sehnsucht des Menschen».

Meine Frau und ich wohnten fast 30 Jahre im gleichen Haus, in der gleichen Wohnung und mit den gleichen Nachbarn in Zürich. Es war ein schöner Ort, an welchem es uns sehr wohl war. Der Umzug nach Stäfa war wohl so eine Situation wie von Tournier beschrieben. Es war nicht einfach, diesen Ort der Geborgenheit, an welchem wir bereits tiefe Wurzeln geschlagen hatten, zu verlassen für einen neuen Ort, von welchem wir noch so wenig wussten, wie es dann wirklich sein würde.

Nun nach drei Jahren dürfen wir sagen, dass es gut war. Wir haben auch hier wieder ein schönes Zuhause mit lieben Nachbarn und in der Kirchgemeinde eine neue «geistige» Heimat gefunden. Ein schönes Bild für diese Lebenssituationen ist der Trapezkünstler, welcher unter der Zirkuskuppel an seinem Trapez schwingt, es im richtigen Moment loslassen muss, um dann einen Augenblick im Leeren zu schweben, bevor er das andere Trapez erreicht.

Unser Leben kennt diese Situationen von Festhalten und Loslassen. Loslassen können wir nur, wenn wir einen Halt haben. Loslassen müssen wir selber. Loslassen können wir aber im Vertrauen auf Gott, dass er uns durch die Ungewissheiten begleitet. Er möge uns Mut und Weisheit schenken, jeweils im richtigen Augenblick loszulassen.



Andreas Thomann, Kirchenpfleger



Bild: Ruedi Alder

### **Es scheint ein Meister am Werk zu sein, dass uns immer wieder ein Frühling geschickt wird.**

Monika Minder

Ob es Ihnen auch so geht? Auch wenn die Winter heutzutage nicht mehr so schneereich und kalt sind wie früher, so sehne ich mich jedes Jahr danach: Die Tage werden heller und die Sonne scheint wärmer. Aus dem Boden gucken die ersten bunten Frühlingsblüher, Knospen und Blüten springen auf und frühmorgens weckt uns das fröhliche Zwitschern der Vögel – der Frühling ist da!

Wenn immer möglich nehme ich mir Zeit, dies alles in Ruhe auf mich wirken zu lassen – die leuchtenden Farben, die heiteren Laute, die Gerüche und die unnachahmlichen Lichtspiele. Im Frühling nehmen wir die Natur intensiver wahr als sonst. Fast so, als ob wir sie in den Wintermonaten ganz fest vermisst hätten. Und oft lassen wir uns selbst anstecken: Es erfasst uns ein Kribbeln und ein ungeahnter Energieschub. Es zieht uns nach Draussen, wir geniessen die frische Luft und die leuchtenden Farben, und wir spüren, wie gut uns dies tut.

Im Frühling dürfen wir aussäen und pflanzen, was wir später ernten möchten. Ein herrlicher Moment, wenn diese Kräfte auf uns wirken und wir sie spüren können. Probleme in zwischenmenschlichen Beziehungen scheinen in dieser Zeit um vieles leichter zu sein als an düsteren Wintertagen. Menschen um uns herum werden «sichtbarer», die Welt um uns weiter. Der Frühling macht uns bewusst: Schau nach vorn, es kommt etwas Neues!

Diese Worte erklingen aber nicht nur von irgendeinem «Frühlings-Boten». Ein Gottesmann, der vor zweieinhalb tausend Jahren in Israel lebte, übermittelte seinem Volk ähnliche Worte (Jesaja 43,19): «Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht bemerkt?» Jesaja möchte damit sagen: «Schaut euch um, denn Gott tut etwas!» Auch wenn Kirche heutzutage für viele eher für «Tradition» und «Stillstand» steht, war und ist Gott ständig dabei, Neues zu schaffen.

Es ist gut, nach vorne zu schauen und das in der hoffnungsvollen Erwartung, dass Gott Neues aufgehen lässt. In diesem Sinne freue ich mich über den Frühling und auf das, was Gott für uns wachsen lassen möchte. Marlies Hess, Kirchenpflegerin

## VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 8. bis Sonntag, 15. März  
jeweils 18.30 Uhr im Pfarrhauskeller  
**Fastenwoche 2020** | Gruppentreffen Teilnehmer

Freitag, 13. März | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Ökumenisches Bibelgespräch** Erwachsene  
mit Monika Götte und Robert Klimek

Samstag, 14. März | 8.45 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Spirit Projekttag** zum Thema Flucht und Asyl Jugendliche  
mit Diana Trinkner

Freitag, 20. März | 18.30 Uhr | Cevi-Haus  
**New Ground | Thank God it's tasty** Jugendliche

Samstag, 21. März | 9.00 – 13.00 Uhr | Migros Goethezentrum  
**Nationale Rosenaktion** Alle  
Unti-Kinder mit Katechetinnen-Team siehe Hinweis

Samstag, 21. März | 9.15 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Kurs «Urnen bemalen»** | mit Dirk Andexel Angemeldete  
siehe Hinweis

Samstag, 21. März | 14.00 Uhr | Parkplatz Froberg  
**Cevi Stäfa | Regio-Schnuppertag** | Alle in Stufen Kinder

Sonntag, 22. März | 15.00 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Das perfekte Dinner** | Kochwettbewerb Schüler  
siehe Hinweis

Donnerstag, 26. März | 14.30 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Erzählcafé** | Thema «Mut» Erwachsene  
siehe Hinweis

Donnerstag, 26. März | 18.00 Uhr | Pfarrhauskeller  
**Atempause im Alltag** | mit Michael Stollwerk Erwachsene

**Immer am** (ausser Schulferien)

Montag | 20.00 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Kirchenchor** | Luzius Appenzeller | 044 910 08 63 Erwachsene

Dienstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Gospelchor** | Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45 Erwachsene

Mittwoch | 15.00 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Café International** | Austausch für Interessierte Interessierte

Mittwoch | Goethekeller  
18.00 Uhr | **roundabout kids** Girls 8–11 Jahre  
19.15 Uhr | **roundabout youth** Girls 12–20 Jahre  
Christa Klaus | 044 927 10 64

Donnerstag | Forum Kirchbühl  
**ökum. Singschule** | 16.00 Uhr Cantalino A | Kinder  
17.30 Uhr Vocalissimo | 18.00 Uhr Konzertchor  
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Donnerstag | 19.00 Uhr | Cevi-Haus  
**Ten Sing** | Sarah Gustin | 079 929 92 25 Jugendliche

Donnerstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl  
**m-project** | Romi Bleuler | 044 926 60 25 Erwachsene

Freitag | Forum Kirchbühl  
**ökum. Singschule** | 16.00 Uhr Cantalino C | 17.00 Uhr Kinderchor Kinder  
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Verein für Altersfragen | **Mittagessen für Senioren**  
Das gemeinsame Mittagessen findet am Donnerstag, 19. März,  
um 12.00 Uhr im Sonnenwies-Saal in Stäfa statt.  
Anmeldungen bis Dienstag, 17. März an Herma Walther, 044 926 63 91

## GOTTESDIENSTE

Freitag, 13. März | 9.30 Uhr | Alterszentrum Wiesengrund  
**Gottesdienst** | mit Martin Scheidegger Senioren

Freitag, 13. März | 10.30 Uhr | Aussenwohngruppe Geren  
**Gottesdienst** | mit Martin Scheidegger Senioren

Sonntag, 15. März | **11.00 Uhr** | Kirche Alle  
**Themen-Gottesdienst:**  
**«Dinge, die Jesus besser nicht gesagt hätte»**  
Predigt: Monika Götte  
Musikalische Mitwirkung des Gospelchors und des Lobpreisteam  
Kollekte: CBM, Christoffel Blindenmission  
Fahrdienst: Markus Zellweger, 044 926 47 95

anschliessend an den Gottesdienst im Forum Kirchbühl Alle  
**Sunntig-Suppe** siehe Hinweis

Mittwoch, 18. März | 6.45 Uhr | Pfarrhauskeller  
**Frühgebet für die Kirchgemeinde** Erwachsene

Mittwoch, 18. März | 18.45 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Abendgebet in der Passionszeit** | mit Monika Götte Erwachsene  
«Im Garten der Versuchungen» Lk.22, 39–53

Freitag, 20. März | 19.00 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Spirit-Jugendgottesdienst** | mit Diana Trinkner Jugendliche

Sonntag, 22. März | 10.00 Uhr | Kirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl** Alle  
Predigt: Martin Scheidegger siehe Hinweis  
Musikalische Mitwirkung des Madera Fagottquartetts

Kollekte: Landeskirche: Brot für Alle / Fastenopfer  
Fahrdienst: Curdin Niggli, 044 929 10 54

anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche siehe Hinweis  
**Matinée mit dem Madera Fagottquartett**

Mittwoch, 25. März | 18.45 Uhr | Forum Kirchbühl  
**Abendgebet in der Passionszeit** Erwachsene  
mit Monika Götte | «Heilsame Tränen» Lk.22, 54–62 siehe Hinweis

### Amtswochen

16. bis 22. März: Monika Götte, 044 927 10 96  
23. bis 29. März: Martin Scheidegger, 044 926 15 65

**Wichtige Info** | Die Gemeindeferienwoche vom 19. – 24. April 2020  
in Lichtenstern auf dem Ritten (Südtirol) ist ausgebucht.  
Anmeldungen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.



*Orientierung finden?  
Jeden Sonntag in der Kirche*

## Kurs | Urnen bemalen

**Was passiert mit meinen sterblichen Überresten nach meinem Tod?  
Wie will ich beerdigt werden?**

Wir bieten einen Kurs zur Urnenbemalung an und bereiten uns auf die Reise zur letzten Ruhestätte vor. Warum gerade Urnen bemalen? Die Gestaltung einer Urne stellt eine schöne wie auch liebevolle Weise dar, um von einem Menschen oder dem Leben Abschied zu nehmen. Urnen selbst zu gestalten ist mehr als Dekorieren, es ist eine zutiefst persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und dem Tod.

Wir laden Sie deshalb herzlich dazu ein und würden uns freuen, Sie im Forum Kirchbühl bei Kaffee und Gipfeli begrüßen zu dürfen. Nach einer thematischen Einführung durch Pfarrerin Monika Götte begeben wir uns ins K'werk Stäfa an der Bergstrasse 14. Dort erklärt uns Barbara



Pulli vier bestimmte Techniken der Urnenbemalung, welche Sie dann selbst anwenden können, indem Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

**Kurs «Urnen bemalen», Samstag, 21. März,  
Treffpunkt 9.15 bis ca. 17.00 Uhr,  
Forum Kirchbühl**

Kosten: ab Franken 50.– pro Urne.  
Es hat verschiedene Modelle zur Auswahl.  
Teilnehmerplätze sind auf 12 begrenzt.

Anmeldung: [www.kirchstaefa.ch](http://www.kirchstaefa.ch)

Kontakt: [Dirk Andexel, 044 927 10 60 | dirk.andexel@kirchstaefa.ch](mailto:Dirk.Andexel@kirchstaefa.ch)



## Sonntag, 22. März Matinée mit dem Madera-Fagottquartett

Am diesem Sonntag spielt das Madera Fagottquartett um 10.00 Uhr im Abendmahlsgottesdienst sowie danach um 11.15 Uhr in einer Matinée.

Es ist ein Ensemble von vier Fagottisten aus der Region Zürich: Carlos Rivera, Xavier Alig, Mihaly Fliegau und Martin Hirzel. Mit Leidenschaft widmen sie sich in dieser speziellen Besetzung der klassischen und auch der zeitgenössischen Musik. So wird in der Matinée Musikgeschichte durchlaufen vom Barock über die Klassik und Romantik bis in die Moderne.

Sie sind herzlich eingeladen.

## Sonntag, 22. März Das perfekte Dinner

Zweimal im Jahr findet im Forum Kirchbühl «das perfekte Dinner» für 5.- und 6.-Klässler\* Innen statt. Der Anlass wird von der Jugendarbeit der katholischen und reformierten Kirche Stäfa sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit Stäfa organisiert.

Ähnlich wie im bekannten Fernsehduell kochst du mit deinem Team aus den vorgegebenen Zutaten ein feines und kreatives Menü und ihr stellt euch anschliessend der Bewertung der Jury. Die Köstlichkeiten werden anschliessend gemeinsam genossen und bei der Siegerehrung werden die Anstrengungen belohnt.

*Christa Klaus*

**Sonntag, 22. März, 15.00 – 19.00 Uhr im  
Forum Kirchbühl, Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa**

Die Teilnahme ist kostenlos |  
Anmeldeschluss Donnerstag, 19. März |  
Anmeldungen an  
[raphael.meyer@gemeinde-staefa.ch](mailto:raphael.meyer@gemeinde-staefa.ch)

## Samstag, 21. März | Nationale Rosenaktion

**Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die uns die Zukunft sichert**

Bei der nationalen Rosenaktion werden Fair Trade-Rosen für eine gerechtere Welt zu einem symbolischen Beitrag verkauft. Der Erlös fliesst vollumfänglich in Projekte der kirchlichen Hilfswerke, die sich für eine Welt einsetzen, in der alle genug zum Leben haben. Der Kauf einer Rose unterstützt den nötigen Wandel und hilft dort, wo die Erde und ihre Bevölkerung an Grenzen stossen.

Um ihr Recht auf Nahrung sicherzustellen bzw. wiederherzustellen, brauchen die Bäuerinnen und Bauern den Zugang zu und die Kontrolle über ihre Ressourcen, zu denen auch Saatgut gehört.

Die Katechetinnen der reformierten und katholischen Kirchgemeinden Stäfa verkaufen mit ihren Schülerinnen und Schülern im Goethezentrum Rosen. Angeboten werden die Rosen auch im Fairmondo.

Mit dem Kauf der Max Havelaar Rosen bereiten Sie doppelte Freude.

Kontakt: [Monika Kaspar, Tel. 044 927 10 65 | monika.kaspar@kirchstaefa.ch](mailto:Monika.Kaspar@kirchstaefa.ch)



## Erzählcafé | Mut

**Donnerstag, 26. März,  
14.30 – 16.00 Uhr im Forum Kirchbühl**

Wann war ich mutig? Wann sah mich das Umfeld als mutig an? Was veränderte sich durch meinen mutigen Schritt? Haben mich Erfahrungen mutiger oder mutloser gemacht? Wurde ich als Kind in meinem Mut gestärkt oder gebremst?

Vielleicht gibt es ein Erlebnis, das mir wegen meinem mutigen Einsatz in besonderer Erinnerung ist. Oder vielleicht gibt es auch Situationen, die ich gern mutiger angegangen wäre?

Im Erzählcafé berichten die Teilnehmenden von eigenen Geschichten und Erfahrungen. Mit dem Erzählen werden eigene Erinnerungen wach. Erinnerungen wirken ansteckend. Erzählen ist freiwillig. Zum Thema passende Erinnerungsgegenstände und Fotos können mitgebracht werden.



Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden und sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Leitungsteam lädt herzlich ein:  
*Monika Kaspar, Christine Fässler und Elisabeth Beer*

Kontakt: [Monika Kaspar, Tel. 044 927 10 65 | monika.kaspar@kirchstaefa.ch](mailto:Monika.Kaspar@kirchstaefa.ch)



## Besinnung | Abendgebete in der Passionszeit

**Jeweils am Mittwoch, 18.45 Uhr  
im Forum Kirchbühl**

«Herr stärke mich, dein Leiden zu bedenken...» heisst es in der ersten Strophe eines bekannten Passionsliedes.

Eben diese Absicht verfolgen die Abendandachten, die wir alljährlich ab Aschermittwoch in der Passionszeit anbieten. Im Betrachten der biblischen Figuren von Verena Hohl, im Hören auf die Lesungen und im Gebet vergegenwärtigen wir uns den Leidensweg Jesu.

Dabei geht es nicht um ein Versinken in lähmender Traurigkeit. Im Gegenteil: Durch die Dynamik von Liebe und Leiden, Überheblichkeit und Demut auf dem Weg zum Kreuz werden wir ermutigt, uns heilsam berühren und verändern zu lassen.

Die Abendgebete finden jeweils um 18.45 Uhr im Saal des Forum Kirchbühl statt.

Dabei lassen wir uns in diesem Jahr von der Passionsgeschichte nach Lukas leiten.

*Michael Stollwerk*

## Pfarrwahlen 2020 Wir gratulieren!

Es ist geschafft: Unsere vier Pfarrerinnen und Pfarrer wurden für die Amtszeit 2020 – 2024, beginnend am 1. Juli 2020, wiedergewählt.

Im Namen der Kirchenpflege und allen Mitarbeitenden gratuliere ich Euch ganz herzlich zur Wiederwahl. Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Euch alles Gute und viel Erfolg und Befriedigung bei Eurer Arbeit in und für unsere Kirchgemeinde.

*Dr. Arnold Egli, Präsident Kirchenpflege*

## Sonntag, 15. März Sunntig-Suppe

Am Sonntag, 15. März, nach dem Gottesdienst lädt das Gastgeber-Team der Sunntig-Suppe die Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Mittagessen im Forum Kirchbühl ein.

Geniessen Sie in bester Gesellschaft die frisch zubereitete Suppe und gönnen Sie sich ein Stück feinen Kuchens vom reichhaltigen Buffet.

## «Flamingo Rap und andere Geschichten»

**Kinder und Jugendliche komponieren  
für Kinder**

**Freitag, 27. März, 18.00 Uhr  
Verena-Saal der katholischen Pfarrei Stäfa**



Der Kinderchor und das Cantalino der Ökumenischen Singschule Stäfa musizieren gemeinsam mit den jungen Komponistinnen aus dem Kurs «Kinder und Jugendliche komponieren für Kinder»

Leitung: Corinna Hauri,  
Musikschule und Schule Stäfa

Ein buntes Liederprogramm umrahmt die Uraufführungen der Lieder

Leitung: Katharina Maier-Boesch,  
ökumenische Singschule Stäfa

Klavier: Corinna Hauri

Eintritt frei – Kollekte

## Gemeindepraktikum

Zwischen Mitte März und Anfang April wird Gloria Kaiser bei uns ein Gemeindepraktikum als angehende Pfarrerin absolvieren. Wir freuen uns sehr und wünschen ihr gesegnete Erfahrungen in unserer Gemeinde!

*Monika Götte*



## Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Stäfa

Mein Name ist Gloria Kaiser und ich freue mich sehr, bei Ihnen in der Kirchgemeinde ein Gemeindepraktikum absolvieren zu dürfen. Ich bin in Küssaberg gegenüber von Bad Zurzach in Deutschland aufgewachsen und hatte jahrelang Geigenunterricht in Wetzikon und Zürich, weshalb ich sehr vertraut mit der Gegend bin und auch Schweizerdeutsch verstehe.

Im Jahr 2017 habe ich an Campus Kappel, einer Orientierungswoche der reformierten Landeskirchen für Schülerinnen und Schüler, die sich für Theologie und philosophische Fragen interessieren, teilgenommen. Dort hatte ich die Möglichkeit, verschiedene Pfarrerinnen und Pfarrer kennenzulernen, unter ihnen auch Pfarrerin Monika Götte.

Seit dem Wintersemester 2017 studiere ich Evangelische Theologie an der Universität Heidelberg. Neben meinem Studium finde ich Ausgleich in der Musik. In Heidelberg spiele ich in verschiedenen studentischen Orchestern und Bands Geige.

Ich freue mich sehr darauf, an Ihrem Gemeindeleben teilhaben zu können, neue Eindrücke zu gewinnen und viel zu lernen.

*Gloria Kaiser*

**fairmondo**

fair bio chic

Bahnhofwiese 11 | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

Freitag, 13. März | 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten  
**Gespräch über der Bibel** | mit Ueli Flachsmann Interessierte

Dienstag, 17. März | 10.30 Uhr  
Alters- und Pflegeheim Sonnengarten  
**Andacht** | mit Ueli Flachsmann Senioren

Dienstag, 17. März | 19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten  
**Bewegte Meditation** | mit Annemarie Nater Interessierte

Dienstag, 17. März | 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten  
**Probe reformierter Kirchenchor** | mit Maria Mark Mitglieder

Freitag, 20. März | 18.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten  
**JuKiFromm** | mit David Jäger Jugendliche

Samstag, 21. März | 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten/Schwellenhütte  
**Cevi-Samstag** | mit Jill Zimmermann (Akela), 078 910 12 33 Kinder

Samstag, 21. März | extern  
**JuKiDay | walk and talk** Jugendliche  
Schnitzeljagd in der Altstadt Zürich | mit David Jäger

Dienstag, 24. März | 19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten  
**Bewegte Meditation** | mit Annemarie Nater Interessierte

Mittwoch, 25. März | 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten Senioren  
**Seniorenachmittag** | mit Marlies Hess siehe Hinweis  
Fahrdienst: Ria Eugster, 055 244 19 22

Mittwoch, 25. März | 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten  
**Probe reformierter Kirchenchor** | mit Maria Mark Mitglieder

Donnerstag, 26. März | 20.00 Uhr  
ETG Sennhütte Erwachsene  
**Gebet für Hombi** | mit Ueli Flachsmann siehe Hinweis

## GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche  
**Gottesdienst** Alle

Predigt: Ueli Flachsmann  
Musikalische Mitwirkung: Reformierter Kirchenchor  
Leitung: Maria Mark | An der Orgel: Barbara Přeček  
Kollekte: Zwinglifonds  
Fahrdienst: Jakob Graf, 055 244 44 72

Sonntag, 22. März | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche  
**Ökumenischer Gottesdienst** Alle  
siehe Hinweis

Predigt: David Jäger  
Musikalische Mitwirkung: Chinder- und Jugendchor  
Leitung: Tarzsius Pfiffner | An der Orgel: Maria Mark  
Fahrdienst: Marianne Dubs, 077 419 03 71

### Amtswochen

15. bis 21. März: Ueli Flachsmann, 055 254 14 61  
22. bis 28. März: David Jäger, 055 254 14 62

### Konzert

## Romantische Balladen mit dem Orchester vom See

am Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr  
in der reformierten Kirche Hombrechtikon

Ein frisches, ansteckendes Orchester aus jungen Berufsmusikern, einigen Musikstudenten und dem international renommierten Geiger **Stefan Tarara** (Konzertmeister des Orchesters)

### Programm

Edward Elgar | Serenade für Streicher e-moll Op. 20  
Antonin Dvořák | Serenade für Streichorchester E-Dur Op. 22  
Fritz Stüssi | Concerto für Streicher und Violino principale g-moll  
Peter I. Tschaiowski | Serenade für Streicher C-Dur Op. 48

Ausführende: Orchester vom See mit Unterstützung der Kultur  
Hombrechtikon | Leitung und Solo-Violine: Stefan Tarara

Kartenverkauf: [TICKETINO](https://www.ticketino.com) | [www.ticketino.com](https://www.ticketino.com)

per Mail an [us@orchestervomsee.ch](mailto:us@orchestervomsee.ch)

oder an der Abendkasse

Karten Kat. I Fr. 40.- / Kat. II Fr. 20.-, Studenten und Schüler Fr. 10.-

Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

**«Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen».**

(Mat. 6,33)

Leben wie Gott es gemeint hat...  
nicht wie die anderen es mir einreden...



## Chinder- und Jugendchor singt im Gottesdienst

Am **Sonntag, 22. März**, wird im ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Hombrechtikon der Chinder- und Jugendchor Hombrechtikon singen. Tarzsius Pfiffner, Theologe und Kirchenmusiker, leitet den Chor seit 2015. Es gelang ihm, den Chor zu festigen und aufzubauen, um damit das ökumenische Gemeindeleben zu bereichern.

Die engagierten Kinder und Jugendlichen freuen sich darauf, Gott zu loben im Lied «Lord I lift your name on high», dem Begrüßungslied aus Simbabwe «Salibonani», in den Liedern von Adonia «Kuhl, kuhl» und «Grösser» sowie dem Gospel «This little light of mine».

Auch die feiernde Gemeinde wird Gelegenheit zum gemeinsamen Singen und Loben haben.

*Maria Mark*



## Seniorenachmittag | Lotto

Am **Mittwoch, 25. März**, laden wir ein zum gemütlichen Beisammensitzen mit aktivem Lotto-Spiel. Auf die Gewinner warten kleine Preise.

Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab. Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie! *Marlies Hess*

**Lotto am Seniorennachmittag am 25. März, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Blatten, Zollikerzimmer, Bahnweg 6, Hombrechtikon**

**Marlies Hess, Kirchenpflegerin, 055 244 34 29  
marlies.hess@ref-hombrechtikon.ch**

**Fahrdienst: Ria Eugster, 055 244 19 22**

## Ein Gedanke zu zwei Worten | Fastenzeit/Schöpfung

Einige Gedanken zu zwei Worten, denen wir in der Kirche in biblischer Lektüre und im Leben immer wieder begegnen. Die Bezeichnung *Fastenzeit* ist der Bezeichnung *Passionszeit* oder eben Leidenszeit Christi vorzuziehen, denn eigentlich liegt der Schwerpunkt dieser Zeit nicht auf dem Leiden Jesu, sondern vielmehr auf unserer ganz bewussten Ausrichtung auf das Wirken Gottes an uns durch Jesus Christus.

Erst in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag beginnt das eigentliche Leiden Jesu. Wenn wir im Zusammenhang dieser Zeit, deren Endpunkt das Osterfest ist, von *Fasten* reden, meinen wir damit nicht nur den radikalen Verzicht auf bestimmte Konsumgüter oder auch Nahrungsmittel. Fasten im biblischen Sinn bedeutet vielmehr, mit den Gaben Gottes und seiner Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen und diese massvoll zu gebrauchen. Dies schliesst auch den Umgang der Menschen untereinander mit ein. Fasten bezieht sich dann nicht nur auf einen bestimmten Lebensbereich z.B. Essen oder eine bestimmte Zeit z.B. einen Tag in der Woche, wengleich dies eine gute Hilfe zu einem verantwortlichen Leben sein kann, sondern auf alle Lebensbereiche. Dabei sollen wir fragen, wie



wir am sinnvollsten die Verantwortung für die Schöpfung, die uns übertragen ist, wahrnehmen können.

So gesehen gehören diese zwei Worte immer zusammen. Sie fördern in uns das Bewusstsein, alles was wir haben, verdanken wir unserem Schöpfer Gott. Und zugleich ermahnt und erinnert uns diese Zeit, sorgfältig mit dem umzugehen, was wir bekommen haben. *Bekommen* ist da eigentlich das falsche Wort, wir verwalten es vielmehr für die Zeit, die uns hier auf Erden zur Verfügung steht.

So betrachtet, gehe ich dann automatisch anders um mit meiner Umwelt, meinen Mitmenschen und dann auch mit mir selbst.

Denn ich erkenne in und durch die Schöpfung die Genialität und Einzigartigkeit von uns Menschen. Zuweilen macht mich das manchmal sprachlos. Dann staune ich über alles, was ich sehe, rieche, schmecke und fühle. Alle die Eindrücke wahr zu nehmen, machen mich als Menschen aus. In der Begegnung mit meinem Mitmenschen spüre ich: Ich bin Geschöpf, ich bin nicht alleine hier, gehe meinen Weg und sammle durch mein Leben Erfahrungen und sinniere dabei über die Worte Fastenzeit und Schöpfung. Der Kreis hat sich geschlossen, das Leben geht weiter...

*Ueli Flachsmann*

## Donnerstag, 26. März Gebet für Hombi

Kirchgemeinden aus Hombrechtikon, bestehend aus der Vineyard Gemeinde, der Evangelisch-Methodistischen Kirche, der Evangelischen Freikirche Sennhütte, der katholischen Kirche und der reformierten Kirche, beten für Hombrechtikon.

Ein geladen sind alle Menschen, denen unser Dorf, unser Leben hier am Herzen liegt und die sich mittels Gebetes dafür einsetzen wollen. Geleitet werden die Abende jeweils alternierend von Mitarbeitern einer der genannten Kirchgemeinden.

Wir freuen uns über alle, die kommen und mit-helfen, im Gebet die Anliegen in und um unsere Gemeinde zu tragen. *Ueli Flachsmann*

**Gebet für Hombi am Donnerstag, 26. März, 20.00 Uhr in der ETG Sennhütte**

## Impressum

Herausgeberin der Gemeindegeseiten:  
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa  
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktoren:  
Alfred Ziegler | [alfred.ziegler@kirchestaefa.ch](mailto:alfred.ziegler@kirchestaefa.ch)  
Friederike Dumont | [friederike.dumont@ref-hombrechtikon.ch](mailto:friederike.dumont@ref-hombrechtikon.ch)

Layout: Wolf Seemann, Uerikon  
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 4.2 (17. bis 29. April)  
bis Mittwoch, 25. März, 8.00 Uhr per Mail an  
[redaktion.host22@kirchestaefa.ch](mailto:redaktion.host22@kirchestaefa.ch)

## Kirchgemeinde Hombrechtikon

Sekretariat: Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60  
[hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch](mailto:hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch) | [www.ref-hombrechtikon.ch](http://www.ref-hombrechtikon.ch)  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

### Pfarrpersonen

Ueli Flachsmann | 055 254 14 61  
[u.flachsmann@ref-hombrechtikon.ch](mailto:u.flachsmann@ref-hombrechtikon.ch)  
David Jäger | 055 254 14 62  
[david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch](mailto:david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch)

### Präsidium Kirchenpflege

Andreas Dürr | 055 254 14 60 | [andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch](mailto:andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch)

## Kirchgemeinde Stäfa

Sekretariat: Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa | 044 927 10 90  
[sekretariat@kirchestaefa.ch](mailto:sekretariat@kirchestaefa.ch) | [www.kirchestaefa.ch](http://www.kirchestaefa.ch)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

### Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96 | [monika.goette@kirchestaefa.ch](mailto:monika.goette@kirchestaefa.ch)  
Martin Scheidegger | 044 926 15 65 | [martin.scheidegger@kirchestaefa.ch](mailto:martin.scheidegger@kirchestaefa.ch)  
Michael Stollwerk | 044 926 15 66 | [michael.stollwerk@kirchestaefa.ch](mailto:michael.stollwerk@kirchestaefa.ch)  
Diana Trinkner | 044 926 14 70 | [diana.trinkner@kirchestaefa.ch](mailto:diana.trinkner@kirchestaefa.ch)

### Präsidium Kirchenpflege

Dr. Arnold Egli | 044 926 70 01 | [arnold.egli@kirchestaefa.ch](mailto:arnold.egli@kirchestaefa.ch)